

# Golfclub stellt Weichen neu

**VEREINE** Neun-Loch-Golfplatz mit neuem Konzept auf Flugplatz-Gelände

Die Kompensationen für Nationalpark-Flächen sind auf Wangerooge nicht zu leisten. Deshalb hat der Golfclub seine Planungen angepasst.

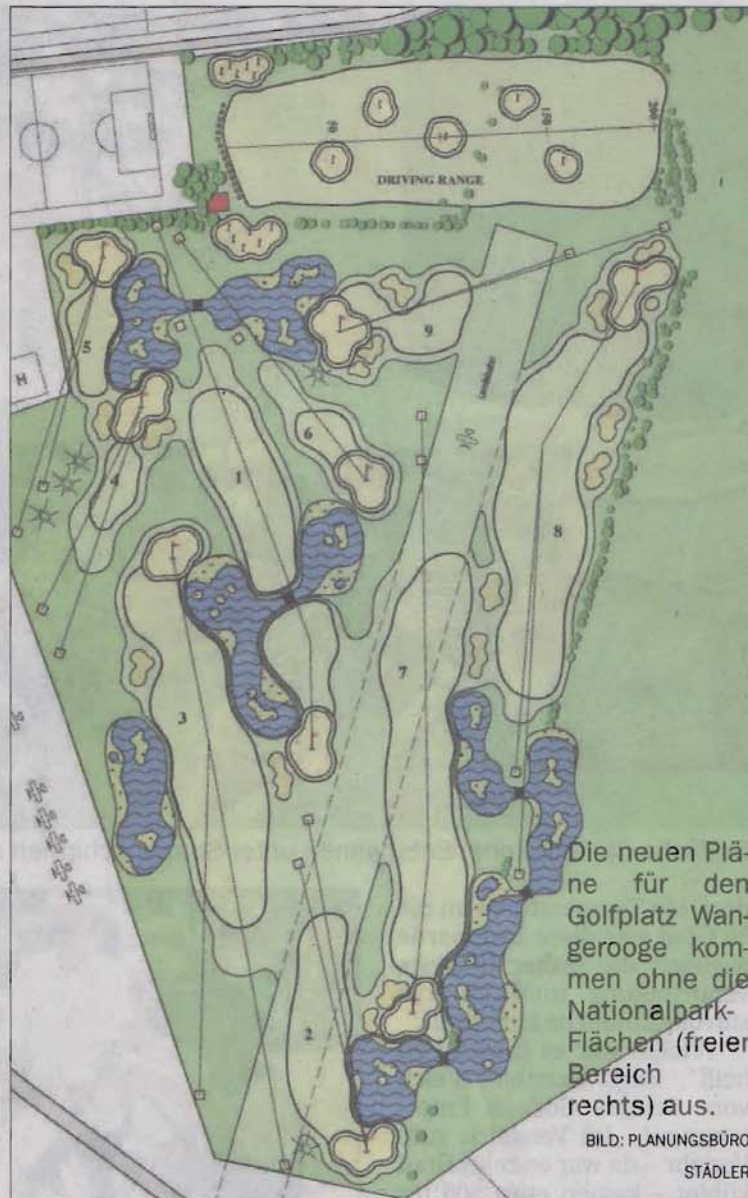
**WANGEROOGE/LR** – Der Golfclub Wangerooge hat die Weichen für die Verwirklichung des Neun-Loch-Golfplatzes neu gestellt: Der Platz soll nun komplett außerhalb des Nationalparks Wattenmeer nur auf Flächen des Flugplatzes gebaut werden. Bisher sah die Planung vor, dass der Golfplatz auf einer 17 Hektar großen Fläche entstehen soll, sieben Hektar davon liegen im Nationalpark (die **NWZ** berichtete).

Seit 2007, als sich der Golfclub gegründet hat, zieht sich die Planung für den Platz hin. Seit 2008 können die Golfer auf Abschlagplatz und sechs Bahnen auf der Graslandebahn des Flugplatzes spielen.

## Beschwerliche Planung

Hintergrund der Neuplanung ist, dass die erforderlichen Kompensationsmaßnahmen für die geplante Nutzung von Nationalpark-Flächen im Wangerooger Ostinnengroden so hoch sind, dass sie auf der Insel nicht geleistet werden können. Bürgermeister Holger Kohls riet deshalb in der Mitgliederversammlung zu einer „kleinen Lösung“ ausschließlich auf der Fläche des Flugplatzes.

Kohls hatte zuvor über den beschwerlichen Weg der Planung und Bewertung für die 12. Änderung der Flächennutzungsplanänderung referiert.



Die neuen Pläne für den Golfplatz Wangerooge kommen ohne die Nationalpark-Flächen (freier Bereich rechts) aus.

BILD: PLANUNGSBÜRO  
STÄDLER

Er beschrieb den erheblichen Planungsaufwand mit Ankauf und Erstellung von Kartierungen aller Art, hydrogeologischem und wasserrechtlichen Randbedingungen, Gesetzen des Nationalparks und des Umweltschutzes, Umsetzung von regionalem, nationalem und europäischem Recht und

nicht zuletzt den Umweltbericht mit integrierter Umweltverträglichkeitsstudie als Resultat der Bemühungen.

Golfclub-Präsident Henning Neuhaus konnte den Mitgliedern bereits eine geänderte Planung für den Golfplatz vorstellen, die er innerhalb eines Tages vom Pla-

nungsbüro Städler Golfcourses erhalten hatte. Dem neuen Konzept stimmten die Mitglieder einstimmig zu.

Vorgesehen ist die Umsetzung eines „Executive Golfcourse“ nach den Vorgaben des deutschen Golfverbands. Dieser Kurs zeichnet sich vor allem durch kürzere Wege zwischen den Spielbahnen aus, erlaubt eine schnelle Runde und ist damit auch ideal für Einsteiger, Kinder und Senioren, sagt Neuhaus. Die Mitgliederversammlung beauftragte den Vorstand, diese Planung in der nächsten Bauausschuss-Sitzung vorzustellen, um so zu einer schnellen Umsetzung zu kommen. Zudem wurde beschlossen, die Übernahme der Planungskosten für den Golfplatz von rund 50 000 Euro mit der Gemeinde vertraglich zu regeln.

## Mitgliederzahl steigt

Präsident Neuhaus dankte in der Sitzung auch den Sponsoren, die die Anlage eines künstlichen Übungsgrüns ermöglichten. Eingeweiht wurde der neue Bereich beim Pfingstturnier am Sonntag. Neuhaus berichtete, dass die Zahl der Gesamtmitglieder stabil ist und der Anteil der aktiven Golfer und Erstmitglieder weiter zunimmt.

Hans Martin Drews, neuer Direktor des Strandhotels Upstalsboom, übernimmt wie sein Vorgänger Frank Jacobi das Amt als Beisitzer im Vorstand. Ulrike Neuhaus ist kommissarischer Kassenwartes. Henning Neuhaus fungiert als kommissarischer Schriftführer.

→ @ Mehr Infos unter  
[Golf-wangerooge.de](http://Golf-wangerooge.de)